

DAS JUNGE MUSEUM SPEYER - EIN ORT FÜR DIE GANZE FAMILIE: Ob gemeinsam mit Robin Hood im Sherwood Forest, in der Welt von Kinderbuchhelden wie dem Sams oder dem Gruffelo oder in geheimer Mission mit Detektiven, Agenten & Spionen – die wechselnden Familien-Ausstellungen des Jungen Museums (JUMUS) im Historischen Museum der Pfalz sprechen Kinder, Jugendliche und auch „die Großen“ an. 1999 wurde das JUMUS als erstes Kinder- und Familienmuseum in Rheinland-Pfalz gegründet und hat seither über 30 interaktive und aufwändig inszenierte Ausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen realisiert. Ein breit gefächertes Begleitprogramm orientiert sich besonders an den Erwartungen und Wünschen junger und jung gebliebener Besucher und bietet ebenso unterhaltsame wie informative Zugänge zu den verschiedenen Ausstellungsbereichen. Angebote für Schüler aller Altersstufen und Schulformen sowie regelmäßige Lehrerinformationsveranstaltungen machen das Junge Museum Speyer zu einem anspruchsvollen außerschulischen Lernort und Partner für Schulen und Jugendeinrichtungen.

Das Historische Museum der Pfalz in Speyer sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Mitarbeiterin/
einen Mitarbeiter (m, w, d)
für das Junge Museum
in Vollzeit
(zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren)**

Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Verantwortliche Ausarbeitung des Gesamtprogramms und der Aktivitäten im Team des Jungen Museums
- Entwicklung wissenschaftlicher Konzepte für Familien- und Mitmachausstellungen mit interdisziplinärem Ansatz einschließlich der praktischen Umsetzung
- Entwicklung von Szenografie und Ausstellungsarchitektur, Modellen, Installationen, Texte, Grafiken sowie Konzepte für digitale Anwendungen, z. B. Audioguides usw.
- Entwicklung und Umsetzung didaktischer Konzepte interaktiver Angebote und zielgruppenspezifischer Ausstellungsbereiche für kulturgeschichtliche Ausstellungen
- Konzeption von Begleitpublikationen
- Planung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten und Veranstaltungen
- Erschließung neuer Zielgruppen, Netzwerkausbau zu Kooperationspartnern, Schulen und weiteren Bildungsträgern
- Entwicklung digitaler Vermittlungsstrategien und -angebote, aktive Mitgestaltung des digitalen Wandels
- Erarbeitung von Finanz- und Kostenplänen, Mitwirkung bei der Akquise von Drittmittel und Projektförderungen, Budgetverwaltung etc.

Wir erwarten insbesondere:

- Einen qualifizierten wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Magister/Master/Diplom) oder vergleichbaren Abschluss in geeigneter Fachrichtung, z. B. Museumspädagogik, Veranstaltungsmanagement, Kunst- und Kulturvermittlung oder vergleichbare Fachrichtung
- Ein zweijähriges Museumsvolontariat oder vergleichbare mehrjährige berufliche Erfahrung
- Hohes fachliches und persönliches Engagement sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kreativität
- Nachgewiesene Erfahrung in Ausstellungs-Szenografie/-gestaltung
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Wir bieten:

- Eine anspruchsvollen und verantwortungsvollen sowie abwechslungsreichen Arbeit in einem erfahrenen Team
- Eine gesellschaftlich besonders relevante und sinnstiftende Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe 13 TVöD
- die im öffentlichen Dienst für Tarifbeschäftigte üblichen Leistungen (u.a. Vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Betriebliche Altersversorgung etc.)

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Direktor Prof. Dr. Alexander Schubert unter der Tel. 06232/1325-10 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen inkl. frankierten Rückumschlag bis spätestens **12.08.2022** (Eingangsstempel) an das Historische Museum der Pfalz, Domplatz, 67346 Speyer oder per E-Mail an personalstelle@museum.speyer.de. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mittels des von Ihnen ausreichend frankierten Rückumschlags.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.